

STUDIENFÜHRER
Institut für Praktische Theologie
Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik,
Religionsdidaktik und Pädagogik

Lehrveranstaltungen und Ausbildung
für das Lehramtsstudium Unterrichtsfach Kath. Religion
an der Theol. Fakultät

an der Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Innsbruck

Stand: Oktober 2003

**Institut für Praktische Theologie
Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik,
Religionsdidaktik und Pädagogik**

Karl-Rahner Platz 1/II. Stock
Tel.: 0512/507-8661, Fax 0512/507-2722
e-mail: Katechetik@uibk.ac.at
Internet: <http://praktheol.uibk.ac.at/>

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag: 15.00 – 18.00

Dienstag – Freitag: 9.00 – 12.00

Sekretariat:

Angelika Beer – Tel.: 507–8661

e-mail: angelika.beer@uibk.ac.at

Abteilungsleiter:

o. Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer – Tel.: 507-8660

Sprechstunde: Mittwoch 10.00 – 12.00

e-mail: matthias.scharer@uibk.ac.at

AstistentInnen:

Univ.-Ass. Mag. Christoph Drexler – Tel.: 507–8663

Sprechstunde: Dienstag 10.00 – 12.00

e-mail: christoph.drexle@uibk.ac.at

Univ.-Ass. Dr. Martha Heizer Tel.: 507–8664

Sprechstunde: Montag 9.00 – 10.00

e-mail: martha.heizer@uibk.ac.at

Univ.-Ass. Dr. Martina Kraml Tel.: 507–8662

Sprechstunde: Freitag 10.00 – 12.00

e-mail: martina.kraml@uibk.ac.at

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Mag. Teresa Peter – Tel.: 507–8669

Sprechstunde: Dienstag 14.00 – 16.00

e-mail: teresa.peter@uibk.ac.at

Studienführer erstellt von Teresa Peter, Übersichten erstellt von Christoph Drexler.

INHALTSVERZEICHNIS

I. MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN.....	4
II. VORWORT DES ABTEILUNGSLEITERS.....	6
III. STUDIENVERLAUFSPLAN FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM UNTERRICHTSFACH KATH. RELIGION AN DER THEOL. FAKULTÄT	7
KATECHETIK UND RELIGIONSPÄDAGOGIK	7
RELIGIONSDIDAKTIK	7
PÄDAGOGIK	9
SCHULPRAKTIKUM	10
IV. PRÜFUNGSORDNUNG AN DER ABTEILUNG KATECHETIK/RELIGIONSPÄDAGOGIK, RELIGIONSDIDAKTIK UND PÄDAGOGIK	12
V. GRUNDLITERATUR	14
VI. ZEITSCHRIFTEN FÜR KATECHETIK/RELIGIONSPÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK	17
VII. ÜBERSICHT.....	18

I. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Dr. Matthias Scharer

o. Univ.-Prof. für Katechetik und Religionspädagogik, Abteilungsleiter

Derzeitige Themenschwerpunkte: Kommunikative Theologie, Kommunikation in religiösen Lernprozessen, Interkultureller und generationsübergreifender Dialog, Sakramentenkatechese, Schulbuchforschung, Didaktik des Religionsunterrichts

Zusatzausbildungen in Gestaltpädagogik und Supervision, Lehrbeauftragter des R. C. Cohn Institutes for TCI International

Mag. Christoph Drexler

Univ.-Ass. an der Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik

Themenschwerpunkte: Fachdidaktik, Konfliktforschung, e-learning

Zusatzausbildung: TZI-Diplom

Dr. Martha Heizer

Univ.-Ass. an der Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik

Studium der Pädagogik und Psychologie

Themenschwerpunkte: pädagogisch-psychologische Grundlagen religionspädagogischer Arbeit, Sozialisation, Schule und Schulentwicklung, Lehr- und Lernforschung, qualitative Sozialforschung

Dr. Martina Kraml

Univ.-Ass. an der Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik

Themenschwerpunkte: Eucharistiekatechese, Kulturtheorien und Theologie, Wissenschaftstheorie

Mag. Teresa Peter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik

Themenschwerpunkte: Angst und Theologie, Interreligiosität, Spiritualität

Angelika Beer

Sekretärin an der Abteilung für Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik



von links nach rechts, hinten: Martina Kraml, Angelika Beer, Martha Heizer, Teresa Peter
vorne: Christoph Drexler, Matthias Scharer

II. Vorwort des Abteilungsleiters

Liebe Studierende,

in den neuen Studienplänen sind die katechetisch-religionspädagogische, religions- bzw. fachdidaktische, pädagogische und (schul-)praktische Ausbildung neu geregelt. Laut Studiengesetz muss die pädagogische, religionsdidaktische und (schul-)praktische Ausbildung in den Studienrichtungen, die für ein Lehramt qualifizieren, zumindest 20 % des gesamten Studiums umfassen. Wir haben in den neuen Studienplänen die Studienanforderungen speziell in der Religionsdidaktik, in der Pädagogik und in der (Schul-)Praxis so offen formuliert, dass Präzisierungen des Studienangebotes notwendig sind. In den vergangenen Semestern haben wir mit allen Lehrenden an der Abteilung an einem neuen Curriculum gearbeitet, das wir Ihnen in dieser Studieninformation übersichtlich vorstellen. Wir hoffen und wünschen, dass Sie damit unser Studienangebot besser durchblicken können und ein qualitätsvolles und zielstrebiges Studium möglich wird. Dieser Studienführer ist in der jeweils neuesten Variante auch über das Fakultätsweb zugänglich: <http://praktheol.uibk.ac.at/lehre>

Für alle theologischen Studienrichtungen und für das Lehramtsstudium beginnt das Studium an der Abteilung mit der Katechetik/Religionspädagogik I (Kairologie) und II (Kriteriologie), die mit *einer* Fachprüfung im Basisstudium abgeschlossen wird. Die Inhalte dieser beiden Vorlesungen sind mit dem Grundkurs in der Pastoraltheologie und mit den Grundlagen im Kirchenrecht abgestimmt; außerdem gab es bei der Konzeption des Basisstudiums in der Praktischen Theologie eine Kooperation mit der Dogmatik.

Die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen (bzw. für die Erteilung der Missio für die a.o. Befähigung im Rahmen eines pastoralen Berufes) ist nun klar durch ein Curriculum im ersten Studienabschnitt bzw. im Bakkalaureatsstudium – für FachtheologInnen durch ein Wahlfachmodul – geregelt. FachtheologInnen benötigen zur Aufnahme in den Universitätslehrgang Pastoraljahr diese Qualifikation.

Im Bakkalaureatsstudium gibt es in Zusammenarbeit mit der Pastoraltheologie und dem Kirchenrecht die Möglichkeit, sich – als Alternative zur schulpraktischen und fachdidaktischen Ausbildung – für den Schwerpunkt „Religiöse Bildung in Gemeinden und Medien“ zu qualifizieren. In diesem Falle werden die im Studienführer bezeichneten pädagogischen, fachdidaktischen und (schul-)praktischen Lehrveranstaltungen bzw. Praktika ersetzt. Dementsprechend wird auch die Bakkalaureatsarbeit in Religionsdidaktik angepasst, die bei der Anmeldung zur Fachprüfung in Religionsdidaktik vorzulegen ist.

Die Qualifikation für den Religionsunterricht an höheren Schulen und wird durch das pädagogische, fachdidaktische und schulpraktische Aufbaucurriculum erreicht, das bis zum Ende des 2. Studienabschnittes abzuschließen ist und mit der Fachprüfung aus Religionsdidaktik im Rahmen der 2. Diplomprüfung endet.

Neben der Studienübersicht und einem Vorschlag für den Studienverlauf enthält der Studienführer auch Informationen zu den Fach- bzw. Einzelprüfungen, zur Grundlagenliteratur und zu sonstigen Studienunterlagen.

Gemeinsam mit meinen MitarbeiterInnen an der Abteilung wünsche ich Ihnen ein sinnvolles, qualifizierendes und effektives Studium.

Ihr

III. Studienverlaufsplan für das Lehramtsstudium Unterrichtsfach Kath. Religion an der Theol. Fakultät

Um ein möglichst effektives Fachstudium zu gewährleisten und die unterschiedlichen Lehrveranstaltungen sinnvoll koordinieren zu können, schlagen wir folgenden Studienverlauf in Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik vor. Wir geben dabei auch Hinweise, wie die schulpraktische Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem ILS koordiniert werden kann. Weiters werden im Folgenden die Voraussetzungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen sowie die Abschlussbedingungen bekannt gegeben.

KATECHETIK UND RELIGIONSPÄDAGOGIK

• Katechetik und Religionspädagogik I: Kairologie (VO 2)

Menschen als Subjekte mit katechetisch-religionspädagogischer Aufmerksamkeit in ihren biografischen, interaktionellen und kontextuellen Zusammenhängen theologisch verstehen und begleiten lernen.

Abschluss: Teil der Fachprüfung aus Katechetik und Religionspädagogik im zweiten Abschnitt

Empfehlung für den Studienverlauf: 7. Semester

• Katechetik und Religionspädagogik II: Kriteriologie (VO 2)

Klärung der Grundlagen und Kriterien einer theologischen Theorie des katechetisch/religionspädagogischen (Praxis-)handelns

Abschluss: Teil der Fachprüfung aus Katechetik und Religionspädagogik im zweiten Abschnitt

Empfehlung für den Studienverlauf: 8. Semester

RELIGIONSDIDAKTIK

• Religionsdidaktik Grundlagen (2 VO – Religionsdidaktik 1)

Auseinandersetzung mit den wichtigsten religionsdidaktischen Strömungen und Ansätzen seit dem 2. Vatikanum zur Schärfung der eigenen Wahrnehmungs-, Deutungs- und Handlungskompetenz in theologisch-didaktisch relevanten Bildungsprozessen.

Abschluss: Teil der Fachprüfung Religionsdidaktik im zweiten Abschnitt

Empfehlung für den Studienverlauf: 3. Semester – diese Vorlesung wird derzeit teilgeblockt durchgeführt in Verbindung mit dem Seminar zur Religionsdidaktik Grundlagen, das zeitlich und inhaltlich daran anschließt.

- **Seminar zu Religionsdidaktik Grundlagen (2 SE – Religionsdidaktik 2)**

Theologisch-didaktische Orientierung: Von der Erarbeitung einer theologischen Thematik bis zur Formulierung des Themas (Anliegen, biografischer Zugang, theologischer Zugang, Globe)

Voraussetzungen: Kenntnisse aus Religionsdidaktik Grundlagen

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolios

Empfehlung für den Studienverlauf: 3. Semester – dieses Seminar wird derzeit teilgeblockt durchgeführt in Verbindung mit der Vorlesung Religionsdidaktik Grundlagen.

- **Fachdidaktik Höhere Schule (2 SE – Religionsdidaktik 6)**

Einführung in die Rahmenbedingungen und die fachdidaktischen Grundkompetenzen für den Religionsunterricht an allgemein- und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolios

Empfehlung für den Studienverlauf: 5. Semester

- **Fachdidaktik Pflichtschule (2 SE – Religionsdidaktik 3)**

Die Lehrveranstaltung dient dem Erwerb grundlegender fachdidaktischer Kompetenzen für den Religionsunterricht in der Pflichtschule und ist für die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen erforderlich.

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolios

Empfehlung für den Studienverlauf: 8. Semester, parallel zum Fachpraktikum Pflichtschule

oder Spezielle bzw. kooperative Religionsdidaktik (2 SE – Religionsdidaktik 7)

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolio

Empfehlung für den Studienverlauf: 7./8. Semester

- **Kooperative Religionsdidaktik (2 SK – Religionsdidaktik 8)**

In Kooperation von ReligionsdidaktikerInnen und VertreterInnen anderer theologischer bzw. philosophischer Fächer wird eine anthropologisch-theologisch orientierte Aufmerksamkeit, Krieriologie und Handlungsfähigkeit im Hinblick auf Bildungsprozesse erarbeitet und eingeübt.

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolio

Empfehlung für den Studienverlauf: 7. Semester

- **Religionsdidaktik Vertiefung (2 VO – Religionsdidaktik 5)**

Die vielfältigen Wege religiösen Lernens und ihre methodisch-didaktischen Implikationen werden aufgezeigt und schrittweise eingeübt.

Abschluss: Teil der Fachprüfung Fachdidaktik im zweiten Abschnitt

Empfehlung für den Studienverlauf: 8. Semester

PÄDAGOGIK

- **Orientierungseinheit am ILS (2 PS)**

Empfehlung für den Studienverlauf: 1. Semester

- **Reflexionseinheit am ILS (2 PS)**

Empfehlung für den Studienverlauf: 2. Semester

- **Aufarbeitung eigener Lernerfahrungen an der Theol. Fakultät (2 SE – Pädagogik 1)**

Für Menschen, die in Zukunft Lernerfahrungen anderer mit zu verantworten haben, ist es sinnvoll, sich zuerst mit der eigenen Lerngeschichte auseinander zu setzen und zu lernen, die eigenen Erfahrungen auch im Diskurs mit anderen zu reflektieren.

Abschluss: Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer Arbeitseinheit; biografische Reflexion zu einem ausgewählten Thema (ca. 5 Seiten insgesamt)

Empfehlung für den Studienverlauf: 2. Semester

- **Entwicklungs- und Sozialpsychologie des Kindesalters (2 VO – Pädagogik 2)**

Neben einem Überblick darüber, was wir über Kindheit heute wissen, wie wir Entwicklung und Veränderung beobachten und ansatzweise verstehen können, soll diese Lehrveranstaltung auch dazu dienen, die Aufmerksamkeit und das Interesse für die Lebenswirklichkeit von Kindern in möglichst vielen Facetten zu fördern.

Abschluss: schriftliche Prüfung

Empfehlung für den Studienverlauf: 3. Semester

- **Grundlagen des Lehrens und Lernens (2 VO – Pädagogik 3)**

Bei der Reflexion des „Perspektivenwechsels“ von dem/der Lernenden zu dem/der Lehrenden werden pädagogisch-didaktische Grundfragen des Lernens und Lehrens, von Schule und Klasse bzw. von Gruppen in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung vorgestellt und diskutiert.

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolio

Empfehlung für den Studienverlauf: 4. Semester

- **Basiskompetenzen II am ILS (2 PS)**

Empfehlung für den Studienverlaufsplan: 5. Semester

- **Entwicklungs- und Sozialpsychologie des Jugendalters (2 SE – Pädagogik 4)**

Die Lehrveranstaltung soll dazu dienen, die wichtigsten Jugendszenen und die bedeutendsten Lebensbereiche Jugendlicher kennen zu lernen und reflektiert damit umzugehen.

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolio

Empfehlung für den Studienverlauf: 7. Semester

oder Pädagogisches TZI-Seminar (2 SK – Pädagogik 4)

Abschluss: Seminararbeit / Teil des Portfolio

Empfehlung für den Studienverlauf: 7. Semester

- **Abschlussseminar an der Theol. Fakultät (2 PS – Pädagogik 5)**

In diesem Seminar wird die religionsdidaktische, pädagogische und (schul-)praktische Ausbildung – im Zusammenhang mit dem Portfolio – reflektiert und auf das mögliche Praxishandeln in Schule bzw. Gemeinde hin ausgerichtet.

Voraussetzungen: sämtliche religionsdidaktischen, pädagogischen und (schul-)praktischen Lehrveranstaltungen

Abschluss: Endredaktion des Portfolios

Empfehlung für den Studienverlauf: 8. Semester

(SCHUL-)PRAKTIKUM

- **Eingangspraktikum am ILS (2 PK)**

Empfehlung für den Studienverlaufsplan: 1./2. Semester

- **Basispraktikum am ILS (4 PS)**

Empfehlung für den Studienverlaufsplan: 5. Semester

- **Fachpraktikum Religion Höhere Schule am ILS inkl. Praktikumsbegleitung (4 PS)**

Empfehlung für den Studienverlaufsplan: 5. Semester

- **Fachpraktikum Höhere Schule am ILS für das Zweitfach inkl. Praktikumsbegleitung (4 PS)**

Empfehlung für den Studienverlauf: 5. Semester

- **Fachpraktikum Pflichtschule (3 PK – Schulpraktikum 2) und Praktikumsbegleitung bzw. Supervision (1 PS – Schulpraktikum 3)**

Das Fachpraktikum umfasst 3 Semesterwochenstunden (= 45 Stunden) und erstreckt sich über 4-6 Wochen. Die 45 Stunden setzen sich zusammen aus: Vorbesprechungen, Hospitationen, Unterrichtsversuchen und Nachbesprechungen. JedeR Studierende muss mindestens 5 Unterrichtsstunden selbstständig halten und dafür schriftliche Vorbereitungen vorweisen.

Voraussetzungen: Basispraktikum, Kenntnisse aus Religionsdidaktik Grundlagen, Seminar zu Religionsdidaktik Grundlagen

Abschluss: Absolvierung des Praktikums und positive Beurteilung durch den/die BetreuungslehrerIn

Empfehlung für den Studienverlauf: 8. Semester

- **oder Wahlpraktikum (2 PK – Schulpraktikum 6)**

Kann aus dem Angebot, das die FachvertreterInnen der Pastoraltheologie machen, ausgewählt werden (aktuelles Lehrangebot beachten) bzw. kann auch selbst in einem nicht schulischen Bereich – nach Absprache mit den FachvertreterInnen der Pastoraltheologie – organisiert werden.

Empfehlung für den Studienverlauf: 7./8. Semester

Abschluss: Reflexionsbericht / Teil des Portfolios

Das Pflichtschulpraktikum ist kein Studienplanerfordernis, aber kirchliche Anstellungsbedingung. Wenn die Variante mit 3 PK Fachpraktikum Pflichtschule und 1 PS Praktikumsbegleitung bzw. Supervision gewählt wird und die LV Fachdidaktik Pflichtschule absolviert wird, kann im 2. Diplomprüfungszeugnis die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen extra vermerkt werden.

IV. Prüfungsordnung an der Abteilung Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik

• Fachprüfung Katechetik/Religionspädagogik im 2. Abschnitt des Lehramtstudiums

Prüfung über Katechetik und Religionspädagogik I (Kairologie) und II (Kriteriologie)

Studienunterlagen für die Fachprüfung:

VL Mitschrift und Präsentationen (über E-Mail an die HörerInnen der LV)

Kirchliche Texte:

- Gravissimum educationis: Dekret über die christliche Erziehung
<http://theol.uibk.ac.at/itl/256.html>
- Gaudium et Spes: Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt von heute
<http://theol.uibk.ac.at/itl/239.html>
- Apostolisches Schreiben Evangelii nuntiandi von Paul VI.
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/394.html>
- Apostolisches Schreiben Catechesi tradendae von Johannes Paul II.
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/393.html>
- Allgemeines Direktorium für die Katechese 1997: Vierter Teil – Zweites Kapitel „Die Katechese entsprechend den Altersstufen“
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/396.html>

Zur Vertiefung in einzelnen Bereichen und für das distance-learning:

- Reader zur Katechetik/Religionspädagogik I: Kairologie
- Reader zur Katechetik/Religionspädagogik II: Kriteriologie
<http://praktheol.uibk.ac.at/scharer/lehre/reader-3.html>

• Fachprüfung Religionsdidaktik im 2. Abschnitt des Lehramtstudiums

Bestandteil der kommissionellen 2. Diplomprüfung über 12 SSt. Religionsdidaktik:

Religionsdidaktik Grundlagen (2 SSt.), Seminar zu Religionsdidaktik Grundlagen (2 SSt.), Fachdidaktik Höhere Schule (2 SSt.), Fachdidaktik Pflichtschule (2 SSt.) oder Spezielle bzw. Kooperative Fachdidaktik (2 SSt.), Kooperative Religionsdidaktik (2 SSt.), Religionsdidaktik Vertiefung (2 SSt.)

Das Portfolio, das im Laufe der pädagogischen, religionsdidaktischen und fachpraktischen Ausbildung entsteht und die eigene Praxis- und Projekterfahrung beschreibend und reflektierend dokumentiert und analysiert, ist spätestens bei der Anmeldung zur kommissionellen Prüfung im Sekretariat für Katechetik einzureichen. Genauere Hinweise werden in den einzelnen Lehrveranstaltungen gegeben.

Studienunterlagen für die Fachprüfung:

VL Mitschrift und Präsentationen (über E-Mail an die HörerInnen der LV)

Kirchliche Texte:

- Texte der Würzburger Synode: „Der Religionsunterricht in der Schule“ und „Schwerpunkt kirchlicher Verantwortung im Bildungsbereich“ in: Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Offizielle Ausgabe, Freiburg im Breisgau ⁷1976.
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/395.html>
- Allgemeines Direktorium für die Katechese 1997: Erster Teil – Zweites Kapitel „Die Katechese im Evangelisierungsprozess“; speziell: „Katechese und Religionsunterricht in den Schulen“
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/396.html>

Zur Vertiefung in den einzelnen Bereichen und für das distance-learning:

- Reader zu Religionsdidaktik Grundlagen
- Reader zu Religionsdidaktik Vertiefung
<http://praktheol.uibk.ac.at/scharer/lehre/reader-3.html>

• Diplomarbeit im Fach Katechetik/Religionspädagogik, Religionsdidaktik und Pädagogik

Über die grundsätzlichen katechetisch/religionspädagogischen Fragestellungen hinaus können an unserer Abteilung auch spezifische religionsdidaktische Themen in einer Diplomarbeit bearbeitet werden. Ausgangspunkt kann ein Teil des Portfolio sein.

V. Grundliteratur

Kirchliche Dokumente

Vatikanum II:

- Gravissimum educationis: Dekret über die christliche Erziehung
<http://theol.uibk.ac.at/itl/256.html>
- Gaudium et Spes: Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt von heute
<http://theol.uibk.ac.at/itl/239.html>

Weitere kirchliche Dokumente:

- Apostolisches Schreiben Evangelii nuntiandi von Paul VI.
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/394.html>
- Apostolisches Schreiben Catechesi tradendae von Johannes Paul II.
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/393.html>
- Allgemeines Direktorium für die Katechese 1997
<http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/396.html>

Neuere religionspädagogische Handbücher (zur Erstorientierung)

- BITTER, GOTTFRIED, ENGLERT, RUDOLF, MILLER, GABRIELE, NIPKOW, KARL ERNST (Hg.), Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe, München 2002.
- HASLINGER, HERBERT (Hg.), Handbuch Praktische Theologie 1. Grundlegungen, Mainz 1999.
- HASLINGER, HERBERT (Hg.) Handbuch Praktische Theologie 2. Durchführungen, Mainz 2000.
- METTE, NORBERT / RICKERS, FOLKERT (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bände, Neukirchen-Vluyn 2001.
- METTE, NORBERT / RICKERS, FOLKERT (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik. 2 Bände auf CD-ROM, Neukirchen 2001.

Katechetik/Religionspädagogik allgemein

- METTE, NORBERT, Religionspädagogik, Düsseldorf 1994.
- NIPKOW, KARL ERNST, Bildung in einer pluralen Welt 1. Moralpädagogik im Pluralismus, Gütersloh 1998.
- NIPKOW, KARL ERNST, Bildung in einer pluralen Welt 2. Religionspädagogik im Pluralismus, Gütersloh 1998.
- Schweitzer, Friedrich / Englert, Rudolf / Schwab, Ulrich / Ziebertz, Hans-Georg, Entwurf einer pluralitätstfähigen Religionspädagogik, Freiburg 2002.
- ZIEBERTZ, HANS-GEORG (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf ²2000.
- Comenius-Literaturdatenbank

Katechetik/Religionspädagogik – Krieriologie

- HILBERATH, BERND JOCHEN / NITSCHKE, BERNHARD (Hg.), Ist Kirche planbar? Organisationsentwicklung und Theologie in Interaktion, Reihe Kommunikative Theologie Band II, Mainz 2002.
- HILBERATH, BERND JOCHEN / SCHARER MATTHIAS, Firmung – Wider den feierlichen Kirchenaustritt. Theologisch-praktische Orientierungshilfen, Mainz, Innsbruck-Wien 1998.
- PAUL, EUGEN, Geschichte der christlichen Erziehung. 2 Bände, Freiburg im Breisgau 1993.
- SCHARER, MATTHIAS / NIEWIADOMSKI, JÓZEF, Faszinierendes Geheimnis. Neue Zugänge zur Eucharistie in Familie, Schule und Gemeinde, Mainz, Innsbruck 1999.
- SCHARER, MATTHIAS / HILBERTH, BERND JOCHEN, Kommunikative Theologie. Eine Grundlegung, Reihe Kommunikative Theologie Band I, Mainz ²2003.
- WERBICK, JÜRGEN, Glaubenlernen aus Erfahrung. Grundbegriffe einer Didaktik des Glaubens, München 1989.

Katechetik und Religionspädagogik – Kairologie

- FOWLER, JAMES, Glaubensentwicklung. Perspektiven für Seelsorge und kirchliche Bildungsarbeit, München 1989
- HULL, JOHN M., Wie Kinder über Gott reden, Gütersloh 1997.
- LUTHER, HENNING, Religion und Alltag. Bausteine zu einer Praktischen Theologie des Subjekts, Stuttgart 1992.
- OSER, FRITZ, Wieviel Religion braucht der Mensch? Erziehung und Entwicklung zur religiösen Autonomie, Gütersloh 1988.
- SCHARER, MATTHIAS, Sich nicht aus dem Herzen verlieren. Von der spirituellen Kraft der Beziehung, München 2003.
- SCHARER, MATTHIAS, Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde, Schule und Erwachsenenbildung, Mainz 1995.
- SCHWEITZER, FRIEDRICH, Die Suche nach eigenem Glauben. Einführung in die Religionspädagogik des Jugendalters, Gütersloh 1996.
- SCHWEITZER, FRIEDRICH, Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter, Gütersloh ³1994.

Religionsdidaktik

- Texte der Würzburger Synode (Texte zum Religionsunterricht und zur Bildung <http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/395.html>)
- Allgemeines Direktorium für die Katechese 1997 <http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/396.html>
- ADAM, GOTTFRIED / LACHMANN, RAINER (Hg.), Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht 1. Basisband, Göttingen ⁴2002.
- ADAM, GOTTFRIED / LACHMANN, RAINER (Hg.), Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht 2. Aufbaukurs, Göttingen 2002.
- SILLER, HERMANN PIUS, Handbuch der Religionsdidaktik, Freiburg im Breisgau 1991.
- SCHARER, MATTHIAS (Hg.), Abschied vom Kinderglauben. Handbuch zu „Miteinander unterwegs“, Salzburg-Wien 1994.

Für Diplomanden und Dissertanten

- SCHARER, MATTHIAS / KRAML, MARTINA (Hg.), Vom Leben herausgefordert. Praktisch-theologisches Forschen als kommunikativer Prozess, Reihe Kommunikative Theologie Band III, Mainz 2003.

VI. Zeitschriften für Katechetik/Religionspädagogik und Fachdidaktik

Z5-109	Christlich-pädagogische Blätter
Z5-218	Erwachsenenbildung
Z5-231	Ethik & Unterricht
Z5-238	Zeitschrift für Pädagogik und Theologie
Z5—250	Facts
Z5-253	Familiendynamik
Z5-270	Forum Religion
Z5-425	Katechetische Blätter
Z5-460	Lebendige Katechese
Z5-470	Lehrplan-Magazin
Z5-488	Lumen vitae
Z5-504	Materialbrief Religion
Z5-564	ÖKUM
Z5-573	Österreichisches Religionspädagogisches Forum
Z5-577	Ordensnachrichten
Z5-582	Paedagogica historica
Z5-589	Pädagogische Rundschau
Z5-635	Pro Familia Magazin
Z5-670	Religionspädagogik an berufsbildenden Schulen
Z5-682	Religionsunterricht an höheren Schulen
Z5-718	RU – Ökumenische Zeitschrift für den Religionsunterricht
Z5-721	Schüler
Z5-724	Schulfach Religion
Z5-809	Themenzentrierte Interaktion
Z5-838	TR'acts
Z5-865	Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik
Z5-950	Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Päd. Psychologie
Z5-982	Zeitschrift für Pädagogik

Lehramtsstudium Unterrichtsfach Katholische Religion an der Theol. Fakultät (020)

	Fachdidaktik 12 SSt	Allgemeinpädagogik 16 SSt	Schulpraktikum (16 SSt)
	Wintersemester		Sommersemester
1. Studienjahr	2 SSt <i>Orientierungseinheit (ILS)</i>	2 SSt <i>Eingangspraktikum (ILS)</i>	2 SSt <i>Reflexionseinheit (ILS)</i> 2 PS Aufarbeitung eigener Lernerfahrungen
2. Studienjahr	2 VO Religionsdidaktik 1	2 SE Seminar zu Religionsdidaktik 1	2 VO Grundlagen des Lehrens und Lernens
	2 VO Entwicklungs- und Sozialpsychologie des Kindesalters		
3. Studienjahr	2 SSt <i>Basiskompetenzen 2 (ILS)</i>	2 SSt <i>Basispraktikum (ILS)</i> 2 SE Fachdidaktik Höhere Schule (Theol. Fak.)	3 SSt <i>Fachpraktikum Höhere Schule (ILS)</i> 3 SSt <i>Fachpraktikum 2.Fach (ILS)</i>
	2 SSt <i>Basispraktikum (ILS)</i>	1 SSt <i>Praktikumsbegl. (ILS)</i>	1 SSt <i>Praktikumsbegleitung</i>
4. Studienjahr	2 SE/SK Pädagog. TZI-Seminar	2 SE Entw.- und Sozialpsychologie des Jugendalters	2 SE Fachdidaktik Pflichtschule* 3 PK Fachpraktikum Pflichtschule* 1 PS Praktikumsbegleitung/Supervision* 2 SSt Abschlussseminar 2 VO Religionsdidaktik 2
Freier Zeitpunkt	2 SK Kooperative Religionsdidaktik (4.-8. Sem.)		

*Anmerkung: Das Pflichtschulpraktikum ist kein Studienplanerfordernis, aber kirchliche Anstellungsbedingung. Wenn die Variante mit 3 PK Fachpraktikum Pflichtschule und 1 PS Praktikumsbegleitung/Supervision gewählt wird, kann im 2. Diplomprüfungszeugnis die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen extra vermerkt werden. Findet geblockt im Februar/März statt. Beginn: Mitte Februar nach den schulischen Semesterferien.

In dieser Übersicht sind die Lehrveranstaltungen aus **Katechetik und Religionspädagogik nicht** eingezeichnet!